C 35 38

Neues & Interessantes aus dem Stadtteil mit Charme · 09/September 2010

EPPENDORFER BÜRGERVEREIN VON 1875

der Eppendorfer

Zurück aus dem aktiven Urlaub!

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-NACHRICHTEN

EBV-Sprechstunde

im Büro Martinistraße 33
Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.oo Uhr

Mitglieder-versammlung

13. September, siehe nebenstehend – **11. Oktober**, Lichtbildervortrag von Irene Müller - Ägypten – **08. November** - Textwerkstatt der ok

Eppendorfer Stammtisch

Am Dienstag, **28. September ab 19.00** Uhr im WSAP, Isekai 12ö.

Bowling

Am 20. September um 14.00 Uhr, U-Bahn, Hamburger Straße, Wagnerstraße, Kosten pro Spiel: 2,00 Euro – Leihschuhe 2,10 Euro. Anmeldung unter 513 33 34 (auch AB). **Gäste sind herzlich willkommen.**

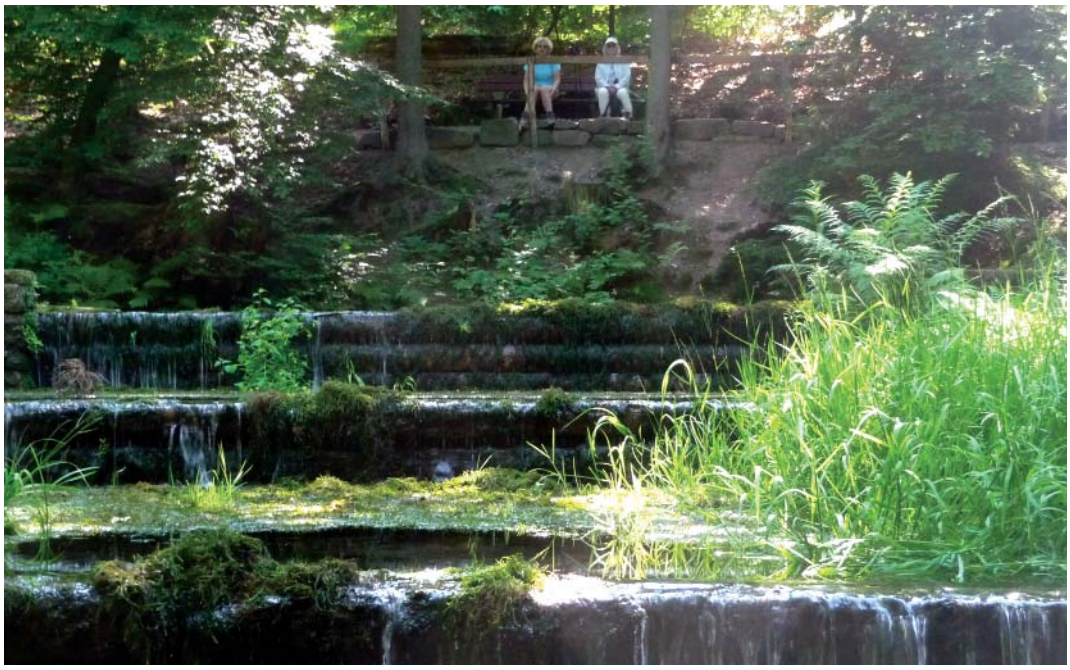
Wandern

Günther Wegener, Tel. 490 52 03
05. September um 9.30 Uhr ab U-Bahnhof Kellinghusenstraße. Kostenbeitrag 2,- Euro zuzügl. Fahrgeld. **Gäste sind herzlich willkommen.**

Rufnummern

Polizeiwache **42 86 52 310**
Vattenfall – Meldung defekter Beleuchtung **63 96 23 55**
Waste-Watcher – Die Hotline für Verschmutzungen **25 76 11 11**
Eppendorfer Bürgerverein **46 96 11 06**
Anzeigen **43 25 89-0**
Gefahr-Schäden auf Gehwegen und Straßen usw. melden! – Zentrales Tiefbauamt **42 80 40** oder an Wegewart Herrn Seegers Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 **42804 - 61 37**

EBV-Wanderreise in den Hochsolling



An der Ahlequelle – hier auf einer Tafel gelesen:

...und horch: da sprudelt es silberhell,
ganz nahe, wie rieselndes Rauschen,
springt murmelnd hervor ein lebendiger Quell,
und freudig bückt er sich nieder
und erfrischt die brennenden Glieder.

Aus: „Die Bürgschaft“ von Friedrich von Schiller

Es wird einen Regentag geben, dann habe ich bestimmt Zeit, diesen Bericht zu schreiben, so hatte ich es versprochen! Eben hat es eine halbe Stunde geregnet, kein ganzer oder nur halber Tag - nein, aber egal....: Jetzt, fast vier Wochen nachdem wir wieder hier sind, sitze ich und will aufschreiben, was wir gesehen haben, erlebt und was uns bewegt hat. Nach einer etwas anstrengenden Anreise: Metronom HH - Hannover, dann Hannover -Kreiensen (Verspätung, nächster Zug weg, dadurch fast 2 Stunden zusätzliche Wartezeit - aber wir durften unser Gepäck im Stationshäuschen unterstellen, sehr nett!), weiter Kreiensen - Holzminden (Wartezeit ca. 50 min - weil wir mit dem Bus weiter fuhren, hat unser Hotelchef hier freundlicherweise unser Gepäck abgeholt), nun nach Neuhaus, hier 3 Minuten Fußweg zum Hotel "Schatte". Endlich da! Ein Hotel mit vielen großen Zimmern, alle mit schönem Balkon. Verschiedene Restaurations- und Frühstücksräume ebenso wie ein kleines gemütliches Fernsehzimmer. Mein Eindruck: Alles ein wenig "in die Jahre gekommen", aber sehr ordentlich! Es gab eine

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, 13. September um 19.00 Uhr im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

Dominikaner Pater Dr. Meyer

wird einen Vortrag über Orden in Geschichte und Gegenwart insbesondere in Hamburg halten und zu einem Gespräch hierüber zur Verfügung stehen.

– Gäste sind herzlich willkommen –

Nachbarschaft verbindet.
Informieren Sie sich über uns unter www.cdu-eppendorf.de

Ekkehart Wersich, MdHB
CDU Ortsvorsitzender
Tel. 468 58 688,
www.cdu-eppendorf.de

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachtruf 48 32 00

Das Adam- und Eva-Haus in Höxter

kleine Sauna und ein großes Schwimmbad, welches wir in den folgenden Tagen, nach den Wanderungen, eifrig nutzten, ein wenig zum Schwimmen und viel mehr zum (Wasser) Ball spielen, mit viel Spaß und Gejohle (so wie kleine Kinder). Das Essen war gut und reichhaltig, wir hatten die Möglichkeit auch Kleinigkeiten, warm oder kalt, bei dem freundlichen Kellner zu bestellen. Frau und Herr Schatte waren stets ansprechbar, wenn wir Informationen brauchten oder Wünsche hatten. Wir waren hier rundum gut versorgt. Vielen Dank. Neuhaus selbst hat ganz sicher "schon bessere Tage erlebt". Es gibt leider viel Leerstand und nicht viele gastronomische Alternativen. Trotzdem ist es ein schöner kleiner Ort mit einem Park, der zum abendlichen Spaziergang einlädt. Einen Wildpark gibt es in der näheren Umgebung. Der Hochsolling, der ja in den nächsten Tagen unser Wandergebiet war, liegt im südlichen Teil des Weserberglands, ist ein Mittelgebirge und landschaftlich sehr schön, für Wandergruppen unserer "Altersklasse" ideal. Die Berge sind nicht so hoch, die Anstiege sind seicht, man kann immer etwas Neues entdecken, und es gibt ausreichend Möglichkeiten, um Pausen zu machen. Und es gibt Ziele, die man nach 12 – 15 Km Wanderungen durch die Wälder, über Wiesen und Felder gut erreichen kann. So zum Beispiel:

Höxter - die 760 Jahre alte Stadt an der Weser. Darin die St. Kilianskirche mit zwei unterschiedlichen Türmen (der große ist der Kirchturm, der kleine der Stadtturm) und den vielen wunderschönen Fachwerkhäusern - z. B. das Adam und Eva Haus

Fürstenberg - mit dem Jagdschloß (im 16. Jahrh. von einer mittelalterlichen Burg umgebaut), der 1747 gegründeten Porzellanmanufaktur und dem tollen Blick auf die Weser.

Uslar - die ehemalige Hansestadt, bereits im 9. Jahrhundert als "Husleri" erwähnt, hat seit 1269 die Stadtrechte, und ebenfalls sehr schöne Fachwerkhäuser. Einmal in der Woche gibt es hier einen Bauernmarkt.

Holzminden - die Kreisstadt hat seit 1245 die Stadtrechte, liegt ebenfalls an der Weser, hat im Zentrum eine sehr große Fußgängerzone und es gibt auch hier schöne Fachwerkhäuser zu sehen. Zwei große Firmen sind hier die Hauptarbeitgeber. Von allen Wanderungen sind mir einige Gegenden, Orte, besonders in Erinnerung geblieben: der Aussichtsturm bei **Neuhaus**, 33 m hoch, hier hatten wir einen tollen Ausblick auf die uns umgebende Landschaft.

Das **Hochmoor Meckelbruch**, 63 Hektar groß, gibt den Besuchern einen Eindruck, wie so ein Moor "funktioniert", wer oder was darin lebt und es ist ein einmaliges Landschaftserlebnis.

Die **Ahlequelle**, hier ist das Wasser so rein, dass man es so trinken kann (für Insider: Schade, dass Horst nicht dabei sein konnte!). Ja, und dann noch "der Hasselbach" . Hier im Hasselbachtal erlebten wir eine Bachauenlandschaft, wie ich sie noch nicht gesehen hatte. Ein Lehrpfad erklärt den Besuchern die Pflanzen, das Leben und den Nutzen dieser Aue. Alles in Allem ein interessantes und wunderschönes Naturerlebnis. Zu guter Letzt möchte ich noch erwähnen, dass wir eine sehr homogene Gruppe waren. Es gab unter uns nur gute Stimmung. Dank der guten Planung von Maria und Günther hat alles bestens geklappt (für die Hinfahrt und andere Ungereimtheiten - siehe Nachsatz - konntet Ihr nichts). Vielen Dank für Alles. Die Rückreise verlief außergewöhnlich: Jeder Zug war pünktlich, jedes Umsteigen war dadurch problemlos, wir waren fahrplanmäßig in Hamburg - wirklich!

Nachsatz: Liebe Leute im Hochsolling, die Sie was zu sagen haben. Wir kommen aus Hamburg, hier haben wir den HVV (Hamburger Verkehrsverbund). Ja, wir sind von den hiesigen Möglichkeiten, mit unseren öffentlichen Verkehrsmitteln, verwöhnt - auch wenn sie manchmal ganz schön teuer sind. Wir sind ca. 3 _ Std. von Neuhaus nach Höxter gewandert. Zurück wollten wir mit dem Bus fahren. Direkt war es nicht möglich, es ging über Holzminden. Dort angekommen war der Bus nach Neuhaus gerade weg - 50 Min. Wartezeit. Dafür durften wir im Bus nach Neuhaus neue Fahrkarten lösen, weil auf dieser Strecke eine andere Gesellschaft fährt! Ganz toll! Übrigens Zeitaufwand, für die Rückfahrt ca. 2 Std. - super! Ach, es kommt noch besser: Lange nicht alle Busfahrer kennen Ihre Fahrtarife. Die "Familienkarte plus", auch für Kleinguppen (5 Pers.), kennt nicht jeder, oder kann sie nicht eingeben. Dann werden irgendwelche, nicht nachvollziehbare, Fahrscheine ausgegeben, die den Fahrgästen teurer als nötig werden - alles selbst erlebt! Leider haben wir auch im Gastronomiebereich wundersames erlebt. Oft wird mit "ist gerade aus" verkauft. OK - kann passieren, aber diese Häufigkeit - nicht wirklich gut!? Ich will nicht als notorischer Nörgler dastehen (bin ich auch nicht, aber Sie verehrte Fremdenverkehrsverantwortlichen, sollten es wissen). Hier noch ein besonders Beispiel: Fünf Leute aus unserer Gruppe bestellten **"Wiener Würstchen mit Kartoffelsalat"**. Nach einer halben Stunde kam die Bedienung und teilte uns mit, dass es "Pommes" gibt, weil Kartoffelsalat aus ist! Mein Aufschrei "**Nein**, ich will das nicht", hatte zur Folge, dass wir uns auf ein Butterbrot dazu einigten. Nach einer weiteren knappen halben Stunde kam fünf mal **"Bockwurst mit Brot"** mit dem Kommentar, es waren nicht mehr genügend "Wiener" da, aber die Bockwurst schmeckt gut! Tat sie auch, aber ich glaube, dass es so nicht geht! Sollten Sie wirklich Wert auf den Fremdenverkehr legen, haben Sie noch viel Arbeit vor sich !!!

Herzliche Grüße
Heinz Körschner

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine, EBV-Reisen, Kontakte 2 – 5
Glückwünsche, Kontakte 4
Nachruf 4

Eppendorf im Gespräch

Leserbrief 7
Konzertnachmittag 7
W.E.T. wird 130 Jahre alt 8

Eppendorfer Termine

Kirchliche Nachrichten 10
Veranstaltungen 11

Und sonst noch...

Polizeikommissariat 23 8
Kochen im September 8
Gesundheitshaus - Was steckt dahinter 9
Eppendorf am Morgen 9
Nachlese Bezirksversammlung 12
Neuer Pastor in St. Markus 12

MOTTO

Den Spätsommer einfach mal nur geniessen

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinistraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06, Fax 040/46 96 11 07.
EBV1875@t-online.de
Schriftleitung: Heinz Körschner, 1. Vors. des EBV, Tel. 040/48 17 50, Fax 46 96 11 07.
Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag GmbH Gerhard Balazs, Waterloohain 6-8, 22769 Hamburg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50, eppendorfer@auc-hamburg.de
Druck: net(t)print,Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel. 040/42 1069 69, info@nettprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z. Z. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,– Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

September

10.09. Gabriele Rolfes
10.09. Ilse Suck
11.09. Christine Lehmann
11.09. Anayat Abrar
13.09. Hildegard Vatterodt-Lampe
13.09. Henning Behrmann
13.09. Anton Viehhauser
14.09. Sigrid Babkuhl
18.09. Brunhild Dencker
19.09. Anja Domres
21.09. Herbert Schindler
24.09. Cordula Robeck
25.09. Helmut Drews
25.09. Jjutta Hentrich
26.09. Maren Pölking
28.09. Reinhard Möller
29.09. Hanne Myrow
29.09. Luiza Hennig

Oktober

01.10. Doris Schmeel
02.10. Egon Alward
03.10. Horst Ludwig
03.10. Elisabeth Schroedter
04.10. Rainer Griep
07.10. Gisela Dichte
07.10. Dr. Klaus Koch
09.10. Dr. Dietrich Mauss
09.10. Elfriede Suck
09.10. Erika Ramming

Wir begrüßen
neue Mitglieder

Rolf Levevre
Nedderfeld

Bei uns sind Sie willkommen!

EBV - Adventsausfahrt vom 12.12. bis 15.12.2010

Nachdem wir nun unsere Sommerreise in das Weserbergland vorüber ist und alle wieder Zuhause sind, will ich noch einmal Einzelheiten über die EBV- Adventsreise nach Freiberg in Sachsen und das Erzgebirge mitteilen. In Freiberg, der Silberstadt, be-findet sich un-ser Hotel "Silberhof". Einige werden sich sicherlich noch erinnern, denn hier waren wir bereits 2006.

Die drei Übernachtungen enthalten HP (Frühstücksbuffet u. Abendessen). An den beiden Aufenthaltstagen werden wir mit dem Bus (Fahrer Reiner Reimeier aus Thurmansbang) Ausflüge nach Seiffen (bekannte Holzschnitzerstadt und Seiffener Kirche), Annaberg-Buchholz, Grünhainichen (Elfpunkte Engel - Wendt und Kühn) und auch nach Eppendorf / Sa. unternehmen. Natürlich gibt es genügend Freizeit, um Weihnachtseinkäufe zu tätigen. Freiberg selbst hat einen großen Weihnachtmarkt und sehr viele Sehenswürdigkeiten, sodass es auch am Abend nicht langweilig wird. Unser Hotel "Silberhof" liegt nur ein paar Gehminuten von der Freiberger Altstadt entfernt. Der Preis für die 4-tägige Reise beträgt p. P. im **DZ 185,00 €** und in **EZ 215,00 €**. In diesen Preis sind die Unterbringung mit HP im Hotel, Busfahrt und Ausflüge enthalten. Da die Reise schon lange ausgebucht ist, und noch einige Mitglieder auf der so genannten Warteliste vermerkt sind, bitte ich, dass sich schon Angemeldete, die nicht mehr mitfahren möchten oder können, bei mir rechtzeitig abmelden. Eine Teilnehmerliste liegt bei unserem Schatzmeister Herrn Thiede, "Neue Apotheke Eppendorf" Eppendorfer Landstraße 36, aus. Ich bitte darum, dass die bereits angemeldeten Teilnehmer eine Anzahlung von **80,00 € p.P**: bis zum **29.10.2010** in der Apotheke leisten. Sie können aber auch auf das Vereins-konto: **Commerzbank 3258001**, **BLZ 20040000** überweisen. Den Restbetrag zahlen sie bitte bis zum **26.11.2010**. Am **12.12.2010** ist um **08.00 Uhr** Abfahrt an der Bushaltestelle am U-Bahnhof Kellinghusenstraße / Loogeplatz. Für Fragen zu dieser Reise stehe ich auf unseren Versammlungen und unter Tel.: 040 5208263 zur Verfügung. **G. Weibchen**

Wir trauern um

Elisabeth Grob
Eppendorfer Landstrasse

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ e-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil / tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag
☐ halbjährlich ☐ jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut _____ BLZ _____

Konto-Nummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Martinistr. 33 · 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06 · Fax 46 96 11 07
e-mail: ebv1875@t-online.de

www.info-eppendorf.de – den Link > »Bürgerverein« klicken. Unter **www.der-eppendorfer.de** können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindungen:
Commerzbank, BLZ 200 400 00, Konto-Nr. 32/58 001
Postbank HH, BLZ 200 100 20 Konto-Nr. 16251-204

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Heinz Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/48 17 50 · Fax 040/46 96 11 07
H.Koerschner@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg
040/5208263 G.Weibchen@EBV1875.de
Festausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Brigitte Schildt
Brabandstraße 57, 22297 Hamburg
040/513 33 34 B.Schildt@EBV1875.de
Korrespondenz, Redaktionsausschuss

2. Schriftführerin: Monika Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/48 17 50, M.Koerschner@EBV1975.de
Protokolle, Festausschuß

Schatzmeister: Helmut Thiede
Eppendorfer Landstr. 36, 20249 Hamburg
040/478540 H.Thiede@EBV1875.de
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:

Heinz Lehmann
Am Kaiserkai 47, 20457 Hamburg
040/46 47 46 H.Lehmann@EBV1875.de

Irene Müller
Heider Straße 11, 20251 Hamburg
040/48 84 43 I.Mueller@EBV1875.de
Festausschuß

Peter Niemeyer
Husumer Straße 37, 20249 Hamburg
040/48 36 96
besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Hilke Sioli
Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg,
040/46 77 66 30 H.Sioli@EBV1875.de
Sozialarbeit, Glückwünsche

Zugewählte Beisitzer:
Ernst Wüsthoff
Griesstraße 45, 20535 Hamburg
040/200 82 87 E.Wuesthoff@EBV1875.de
besondere Anlässe

Herma Rose
Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg
040/487205
Büro, Kommunales

...und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

Ausflug der Keglerinnen

Es war viel zu heiß... aber der Ausflugstermin der Kegelgruppe zum Schmetterlingsgarten Aumühle stand, da mussten wir durch! Und es wurde ein außergewöhnlich schöner Tag, denn die Kegelkasse wurde geplündert. Wir suchten und fanden den Schatten, spazierten anfangs durch den Wald an den See, sahen Entenfamilien zwischen den Seerosen plätschern und taten uns Gutes bei kühlen Getränken und köstlichem Essen auf der schattigen Terrasse des "Ristorante Italia".

Im Schmetterlingsgarten staunten wir über die schwirrenden butterflys, erfuhren viel Wissenswertes über Raupe, Verpuppung zum farbenprächtigen Schmetterling und genossen die Sauna gratis. Bänke luden zum Verweilen ein und Eiskaffee und Rhabarber-Schorle stillten unseren Durst. Ein herrlicher Sommertag klang sehr harmonisch aus. Die Kegelgruppe wurde mangels Beteiligung aufgelöst. Ich danke allen Keglerinnen, auch den Ehemaligen, für tolle Kegelstunden und gemütliches Beisammensein. L.L.

Liebe Lisa, auch wir danken Dir für Deine über 10-jährige Leitung der Kegelgruppe, die Du sehr liebevoll gestaltet hast. Wir hoffen, dass sich neue Kegelbrüder und –schwestern melden, damit wir wieder mit einer neue Gruppe starten können. **Monika**

Radtour nach Glückstadt - zum Matjesessen

Am Samstag, den 24.7. trafen wir uns, 6 EBV'ler, in Altona, um mit der NOB nach Elmshorn zu fahren. Wir hatten ein "Date" mit unserer Freundin Renate aus Haseldorf, die uns in Kollmar erwartete. Das Wetter spielte diesmal mit. Es war nicht zu warm, eher bedeckt, aber dafür trocken und richtig stürmisch. An der Elbe - ab Kollmar bis Glückstadt waren es noch 13 km - erwartete uns ein böiger Nordwestwind Stärke 5-6. Dennoch ließen wir uns nicht verdriessen und erreichten zwar abgekämpft und sturmerprobt unser Ziel, wie immer verspätet. Herr Freundel (Restaurant Kandelaber) empfing uns sehr freundlich und hatte für uns den Stammtisch eingedeckt. Wir ließen uns den Matjes munden. Es war wieder einfach lecker in super Qualität als auch Quantität. Am frühen Nachmittag traten wir mit vollem "Bauch" den Rückweg an. Natürlich gab es noch Schnäpschen, Marke "Eigenproduktion". Es ging nun die komplette Strecke an der Elbe zurück bis Wedel. Ein wunderbares Gefühl, nicht mehr gegenan zu radeln, sondern mit Rückenwind zu fahren. Das Fahrrad lief fast von allein. Das war Genuss pur. In Haseldorf kehrten wir noch ein, um den Matjes mit Kaffee milde zu stimmen. Am Kuchenbüfett konnten wir leider auch nicht vorbeigehen. Die unterschiedlichen Torten waren einfach köstlich. Danach verabschiedete sich unsere Freundin von uns, sie war wieder zu Hause. Nach einer Stunde erreichten wir Wedel und die S-Bahn, mit der wir alle nach Hause fuhren. Es war ein gelungener Fahrradausflug und es hat allen Spaß bereitet, wenn auch der Start etwas anstrengend war. Allerdings hätte ich mich gefreut, wenn die Teilnehmerzahl etwas höher ausgefallen wäre. Wer gerne einmal per Fahrrad die Strecke nach Glückstadt und zurück mitfahren möchte, aber kein "Matjesfreund" ist, für den hält die umfangreiche Speisekarte viele andere, auch preiswerte Gerichte bereit. Vielleicht auf ein nächstes Mal in 2011? **B.S.**

KUNST GENUSS
KARTEN KALENDER GESCHENKE BÜCHER...

„Im Grunde ist es hübsch, dass die Hamburger ein halbes Jahr im voraus dran denken, was sie sich zu Weihnachten schenken“ (schrieb Heinrich Heine an Moses Moser).

Ganz so wörtlich nehmen wir dieses Zitat nicht, aber die Kalenderausstellung für 2011 im KunstGenuss hat begonnen und wir freuen uns, Ihnen wieder die schönsten Kalender für das nächste Jahr zeigen zu können.

KunstGenuss Petra von Schmude Hegestieg 14 20249 Hamburg
Tel. 460 71 250, Mo – Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

WOLFFHEIM WOLFFHEIM
IMMOBILIEN

Welche Fragen haben Sie ?
Immobilien-Sprechstunde
Mittwoch, 22. September, 17 - 19 Uhr
Wir beraten Sie zu allen Immobilien-spezifischen Themen und beantworten Ihre Fragen – kostenlos und unverbindlich.
Telefon 460 59 39
Email info@wolffheim.de
Eppendorfer Landstraße 32
www.wolffheim.de
Ihr Immobilien-Partner in HH-Eppendorf

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht
Bestattungsinstitut St. Anschar
Adolf Imelmann & Sohn
GMBH
Fachgeprüfter Bestatter im Handwerk
22303 Hamburg-Winterhude · Mühlenkamp 44 · Telefon (040) 270 09 21

Spezial Bereiche
Messung nach BGV A3
»Jura« Kaffeemaschinen Kundendienst
Biologische Elektroinstallation
ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY
Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation · Beratung - Verkauf - Service
Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft
Alsterdorfer Straße 208
22297 Hamburg
www.wlay.de
Tel. 040/514 97 5-0
Fax 040/51497540
info@wlay.de

Was können wir für Sie tun?
der Eppendorfer
hat eine neue Adresse für Ihre Werbung
A&C Druck und Verlag GmbH · Gerhard Balazs
Waterloohain 6–8 · 22769 Hamburg · Tel. 040/43 25 89-0 · Fax -50
e-Mail: kontakt@auc-hamburg.de – www.auc-hamburg.de

Wir drucken den Eppendorfer · Was dürfen wir für Sie tun?
Briefpapier · Flyer · Prospekte · Broschüren u.v.m.
Heute gebracht... nettprint Morgen gemacht!!
Die freundliche Druckkompetenz
DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG
Sternstraße 68 · 20357 Hamburg
Tel. 040 - 42 10 69 69 · Fax 040 - 42 10 69 88

drucken · kopieren · scannen · verarbeiten

Unsere digitale Farb-Druckstrasse fertigt für Sie in einem Arbeitsgang

Broschüren · Vereinszeitungen
Hochzeitszeitungen · Sportzeitungen
Abi-Bücher u. a.

Ihr Broschüren-Spezialist

nettprint CITY

Esplanade 20 · 20354 Hamburg
Tel. 040 - 35 35 07 · Fax 040 - 34 50 38
eMail: city@nettprint.de

Weiterhin produzieren wir für Sie:
Visitenkarten, Briefbögen, Geschäftsausstattung, Plakate bis A0, Blöcke, Flyer, Prospekte und weitere Drucksachen aller Art.

Digitale Kunst

Ihr Lieblingsmotiv auf Leinwand gedruckt und auf Keilrahmen gespannt. *Wählen Sie aus über 100 Motiven oder bringen Sie uns* ***Ihr Lieblingsfoto*** *mit!*

bei uns jetzt schon ab € **29,–**

preiswert · schnell · professionell

Heute gebracht...

...morgen gemacht!

Briefpapier • Flyer • Prospekte • Broschüren und was Sie sonst benötigen

nettprint

Die freundliche Druckkompetenz

Telefon: 040 - 42 10 69 69 · info@nettprint.de

Konzertnachmittag

Junge Musikerinnen und Musiker des Vereins Live Music Now, gegründet 1977 von Jehudi Menuhin, spielen ein Konzert für uns. Aus Überzeugung, dass Musik auch Therapie und wohltuend für alle Sinne ist, bringen uns die jungen Talente ihre Instrumente und Stilrichtungen näher. Von Klassik über Jazz bis Barock zu zeitgenössischen Klängen -wie von Udo Jürgens- für jedes Ohr ist etwas dabei! Im Anschluss findet ein Kaffeetrinken statt! Dazu benötigen wir bitte Ihre Anmeldung. Der Konzertgenuß allein bedarf keiner Anmeldung.

Mittwoch, 08.09.2010 von 14.30 bis 16.30 Uhr einschl. Kaffee. Kirche St. Martinus Eppendorf, Martinistraße 31, Tel. 48 78 39. Ansprechpartnerinnen sind Anette Riekes und Claudia Lemm. Der Eintritt ist frei!

Autogenes Training

Autogenes Training ist eine effiziente Entspannungsmethode zum Stressabbau und zur positiven Selbstbeeinflussung . Stress im Arbeitsleben aber auch im privaten Umfeld führen oft zu Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Konzentrationsstörungen und vielen anderen Erkrankungen. Eine wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe ist hierbei das Autogene Training. Es ist zu jeder Zeit und überall anwendbar. Bei regelmäßiger Anwendung führt es zu einer höheren Belastbarkeit, besserer Konzentration, größerer Motivation und damit zu einer Stressverminderung und Stressabbau. Autogenes Training lässt sich leicht am Arbeitsplatz und in den Alltag integrieren. **Der Kurs wird von den Krankenkassen gefördert.**

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei **Erika Faber Heilpraktikerin** und **Physiotherapeutin** Telefonnr. 040 / 25306412 oder Mobil 0171 /4708841

NEU NEU NEU

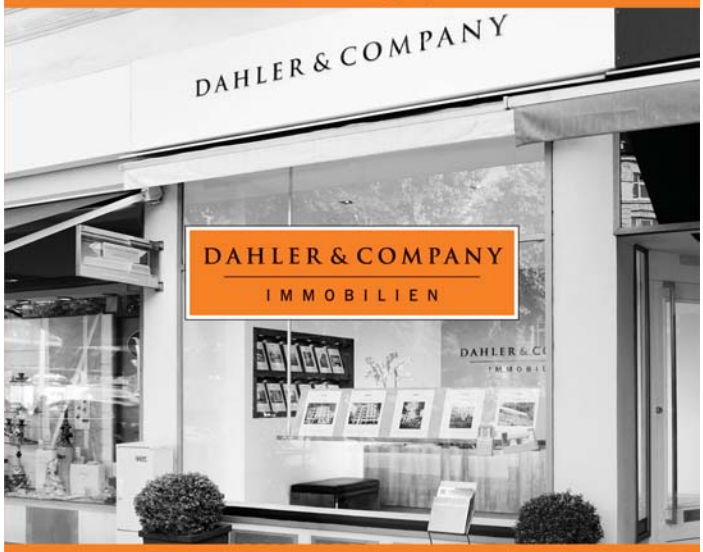
Autogenes Training

Der Kurs wird im Rahmen der Prävention (SBG V §20) von den Krankenkassen gefördert

Donnerstag 16.09.10 - 4.11.10
Uhrzeit : 19.30 – 21.00 Uhr
Kosten : 105,- € (inkl.MwSt.+Skript)
Ort: Geschwister Schollstr. 118
20251 Hamburg – Eppendorf
Kursleitung: Erika Faber
Heilpraktikerin, Physiotherapeutin

Anmeldung:
Tel. 040 / 25306412
Mobil 0171 /4708841

www.dahlercompany.de



Unsere Marktnähe ist Ihr Erfolg.

Den Wohnwert Ihrer Immobilie wissen Sie am besten zu schätzen. Für eine ausführliche Marktwertermittlung stehen Ihnen unsere Fachleute gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

BÜRO EPPENDORF
Eppendorfer Baum 20 | 20249 Hamburg
Telefon 040.48 09 24 25 | eppendorf@dahlercompany.de

LESERBRIEF

Eppendorf schwächelt

Auch in unserem schönen Stadtteil ist nicht alles Gold, was glänzt. So hat sich der Wandel in die Moderne nicht immer positiv ausgewirkt. Wir sind zwar stolz, statt des Parkplatzes vor Karstadt, jetzt einen richtigen Platz zu haben. Aber warum ist er so seelenlos? Eine gesichtslose Betonwüste mit einem viel zu großen hässlichen Kasten als Tiefgaragenausgang. Wo bleibt der Charme, der für eine mediterrane Piazza selbstverständlich ist? Ich denke, wir sind global orientiert und schauen uns um, bevor wir Taten folgen lassen. Unsere städtische Finanzmisere lassen wir als Ursache dieser Geschmacksentgleisung nicht gelten. Auch mit geringen Mitteln lässt sich gestalten. Bei dem Architektenteam hat offensichtlich das Frauenauge gefehlt, zuständig für Farben, Formschönheit und Harmonie, für Begrünung und das besondere Flair. Selbst die uns versprochene Wiederaufstellung einer Uhr ist bisher – vielleicht an Kompetenzschwierigkeiten – gescheitert. Wie kann es sein, dass es in unserem Stadtteil mit den zahlreichen Jugendstilbauten immer noch so hässliche Störenfriede – sprich: seit 50 und mehr Jahren nicht renovierte, verschmutzte, graue Fassaden – gibt? Deutschland ist ein Land der Reglementierungen und Vorschriften. Warum macht die zuständige Behörde diesen säumigen Hauswirten, die mit ihrer Nachlässigkeit das Stadtbild verschandeln, keine Auflagen? Was ist z. B. im Tewessteg los? Das Haus, das ehemals Herrn Lüders gehörte, verkommt mehr und mehr. Ganz schlimm das Eckgebäude, in dem einst Schüttler Cocktails mixte. Und so etwas in exponierter Lage! Unser Geschäftemix reduziert sich mehr und mehr auf Filialen langweiliger Ketten. Dazu gibt es außerdem viele Leerstände und einen häufigen Wechsel. Liegt es daran, dass die Mietforderungen zu hoch sind? Da sollten die Hauseigentümer, im Interesse der Allgemeinheit und zum Wohle unseres Stadtteils, einmal in sich gehen. Wir Eppendorfer setzen auf Individualität, auf kleine eigenständige Läden mit Ideen und persönlicher Note. Unsere Vorstellungen sehen wir noch realisiert in der Erikastraße, am Lehmweg, vereinzelt in der Görnestraße und teilweise im Eppendorfer Weg und einigen kleinen Seitenstraßen.

Erinnern wir uns! Eppendorf war seiner Zeit ein Inviertel und ein Szeneeldorado. Was ist daraus geworden? Tanzpaläste wie das Ambassador, das spätere Atisha Zorba the Buddha und originelle Futterschuppen wie die legendäre Martinipizzeria sind verschwunden. Die einst so frequentierte Bar Jablonski dümpelt unter neuem Namen vor sich hin. Nur Borchers lebt. Die Lokale sind zu steril und teuer. Schaut in die Schanze, ins Portugiesenviertel oder auch nach Ottensen. Dort steppt der Bär. Haben wir nicht ein bisschen die Zeit verschlafen? Mit unserem mickrigen Biomarkt und seinen völlig überhöhten Preisen können wir auch keinen Staat machen.

Unsere Kinos sind wie überall längst Supermärkten gewichen. An der Grenze zu Winterhude locken noch zwei Theater, und unsere Alster ist auch noch da. Auch unsere herrlichen idyllischen kleinen Parks kann uns hoffentlich niemand nehmen. Was sagt uns das alles? Die Moderne ist nicht uneingeschränkt ein Fortschritt. Sie fordert Opfer und lässt viel lebens- und liebenswertes hinter sich. Oder sind wir Menschen etwa zu unflexibel, um diese Nüchternheit schön zu finden? Jede Kritik hat die Absicht, Positives zu bewirken. Vielleicht gibt sie manchen Geschäftsleuten Anregungen, kreative Ideen zu verwirklichen, etwa ein bisschen Grün vor die Tür zu stellen, ein Lächeln für die Kunden zu zaubern statt genervter Unterbrechung des Palavers mit der Kollegin und Desinteresse widerspiegelnden Standards wie "Was kann ich für Sie tun?" Im Grunde ziehen wir doch alle an einem Strang. Wir wollen einen lebendigen Wohlfühlstadtteil mit Ausstrahlung, der uns allen etwas zu bieten hat. Dazu könnte jeder auf seine Art etwas beitragen. Dann wäre Eppendorf wieder auf eine ganz eigenständige Weise angesagt. **Ingrid Töppler**

Dringend gesucht!

Wer hilft mir bei Schreibarbeiten

(ca. 5 Std./Woche Nähe Fernsehturm)

Telefon 0176 - 969 91 400

Mittendrin - der W.E.T. wird 130 Jahre alt, feiern Sie mit!

Mit Schwung und Anmut: Die Frauen-Riege des W.E.T. 1915 beim Geräteturnen.

Am 8. Oktober 1880 kamen 22 ebenso sportliche wie entschlossene Männer aus den beiden aufstrebenden Hamburger Stadtteilen Winterhude und Eppendorf zusammen, um den Winterhude-Eppendorfer Männerturnverein zu gründen. Die wackeren Turner hatten einfach keine Lust mehr, für ihren Sport die langen Wege zu den wenigen damals in Eilbek und Hamm bestehenden Vereinen auf sich zu nehmen. Seitdem sind 130 wechselvolle Jahre ins Land gegangen und heute gehört der Winterhude-Eppendorfer Turnverein von 1880 e.V. (W.E.T.) nicht nur zu den ältesten Vereinen in Hamburg sowie zum festen Bestandteil des Winterhuder und Eppendorfer Freizeitangebots. Aus dem traditionellen Turnverein ist auch schon lange ein moderner Sportverein mit einer eigenen Tennisanlage sowie einem frisch renovierten Vereinshaus an der Erikastraße 196 geworden. Die derzeit 930 Mitglieder können sich beim W.E.T. in 14 Sparten sportlich betätigen - von Badminton und Gymnastik über Fußball und Tennis bis hin zu Karate und Tischtennis. Betreut werden die Aktiven von 30 lizenzierten Trainerinnen und Trainern beziehungsweise Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Ein Schwerpunkt des W.E.T ist die Kinder- und Jugendarbeit und so sind auch fast 46 Prozent der Vereinsmitglieder unter 18 Jahre alt. Sie spielen beispielsweise Fußball und Tennis, tanzen HipHop oder sind bei den vielen speziellen Kinder-Sportangeboten dabei. Wer mag da noch behaupten, dass Turnvereine nur noch Relikte längst vergangener Zeiten sind? Mittelpunkt des regen Vereinslebens ist das Vereinshaus an der Erikastraße 196 mit seiner großen Sonnenterrasse. Das Amerij-Team sorgt dort auch durch sein erstklassiges gastronomisches Angebot für eine entspannte Atmosphäre, die nicht nur Mitglieder des W.E.T. genießen können. Herzlich willkommen sind im Sportsbistro auch alle anderen Gäste (Mo.-Sa. 15-23 Uhr / So. 12-20:30 Uhr). Im und rund um das Vereinshaus wird der W.E.T. auch seinen 130. Geburtstag feiern, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Den Auftakt bildet am 21. September um 19:30 Uhr eine spannende, faktenreiche und nicht ganz ironiefreie Reise durch die Vereins- und Stadtteilegeschichte, zu der das Vereinsmitglied Axel Lochner einen ungewöhnlichen Vortrag zusammengestellt hat. Am 25. September steht ab 11 Uhr ein großer Aktionstag für die ganze Familie auf dem Programm. Viele Sparten des Vereins stellen sich mit Mitmachangeboten vor, speziell für Kinder wird es bunte Sportparcours geben, Jugendliche können sich bei Maxi-Sportspaß-Angeboten austoben und um 18 Uhr startet für alle, die bis dahin durchgehalten haben, die Chill-Out-Party. Den 26. September beginnt der W.E.T. mit einem Empfang für geladene Gäste. Ab 12 Uhr zeigen dann die besten Tennis-Spieler des Vereins bei einem öffentlichen Schaukampf ihr Können und um 14 Uhr beginnt das große Turnier, zu dem die Fußball-Jugend des W.E.T. mehrere Mannschaften aus der Nachbarschaft eingeladen hat. Zum Abschluss der Feierlichkeiten stellt Dr. Hakim Raffat vom Stadtteilarchiv Eppendorf am 27. September um 19:30 Uhr sein neues Buchprojekt erstmalig der Öffentlichkeit vor. Der Historiker hat in den vergangenen Jahren die wechselvolle Geschichte der Erikastraße und die interessanten Geschichten ihrer Anwohner mit viel Liebe und Akribie aufgearbeitet. Selbstverständlich wird die Gastronomie des Vereins alle Gäste auch an diesen vier Tagen mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnen.

Schauen Sie doch einfach einmal beim W.E.T. vorbei - nicht nur beim Vereinsgeburtstag! Weitere Informationen über den W.E.T. sowie die Aktivitäten zum 130. Geburtstag finden Sie im Internet unter **www.wet-sport.de**

POLIZEI Hamburg informiert

An jedem dritten Donnerstag im Monat (16. September und 21. Oktober 2010) in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr, bietet das PK 23 auf dem Marie-Jonas-Platz in Hamburg-Eppendorf (Eppendorfer Landstraße/ Kümmellstraße) bei dem Bio-Wochenmarkt eine Fahrrad-Codierung an. Die Kosten der Codierung betragen 8,00 Euro. Personalausweis sowie Eigentumsnachweis für das Fahrrad bitte mitbringen.

Rezept im September

Zuccinicremesuppe

Zutaten für 4 Personen:

4 kl. Zuccinis
4 Schalotten
2 Knoblauchzehen
etwas Öl (Raps oder Distel)
1 ltr. Gemüsebrühe (instant)
100 g saure Sahne oder Schmand
Salz, Pfeffer
frischer Thymian

Zubereitung:
Zuccini in Scheiben,Schalotten, Knoblauchzehen in kleine Würfel schneiden und in Öl andünsten. Zuccinischeiben zufügen und mitdünsten, ca. 10 Min., Gemüsebrühe zugeben, kurz aufkochen, etwas abkühlen lassen und pürieren.
Die Suppe mit saurer Sahne oder Schmand, Thymian(fein gehackt), Salz und Pfeffer abschmecken.
Dazu reicht man Baguettebrot oder geröstete Brotwürfel.

Guten Appetit **B.S.**

Bei Fiete

„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch gezapftes Bier, sondern auch die HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE auf Großleinwand 1.50 x 1.20.
Inh. „Heiner“ Meinicke
Martinistr. 30 in 20251 Hamburg
www. bei-fiete.de · Telefon 040 - 429 164 16
Mo-Sa ab 13 Uhr · So ab 16 Uhr

Der Regionale Ausflug im Alsterbund: Imkerei Rosenhagen in Düshorn / Walsrode

Die Guttempler fahren im September in die Region Walsrode und besuchen nach Busfahrt und Mittagessen im Gasthaus am Walde die Imkerei Rosenhagen. Wir hören und sehen alles rund um Historie und Moderne der Bienenzucht und Berufsimkerei. Kaffee trinken wir im Dorfkrug im kleinen Ortsteil Bockhorn. Dazu genießen wir ein Stück Lüneburger Heidetradition: Buchweizentorte! Gegen 18.30 Uhr sind wir wieder in Hamburg.

Datum: **Donnerstag, 30.09.2010.** Wir fahren ab 10 Uhr von den Gemeinden aus los. Martinistraße, Schrödersweg ca. 10.10 Uhr, Bebelallee ca. 10.20 Uhr und Ohlsdorfer Str. ca. 10.30 Uhr. Kosten: 27,- gesamt.

Die Anmeldung kann in Ihren jeweiligen Gemeinden erfolgen.

Anmeldeschluß ist der 16.09.2010. Informationen gern unter Tel. 48 78 39 bei Anette Riekes.

Es grüßt Ihr Team um Gisela Friederich und Pastor Dr. Tomáç Voçka

Gesundheitshaus – was steckt dahinter?

Wer aufmerksam durch die Eppendorfer Landstraße wandert, entdeckt an der Rotklinkerwand der Hausnummer 59 ein großes Schild. "Gesundheitshaus" steht da zu lesen. Ein Ärztehaus? Nein, eine Einrichtung des Bezirksamtes Hamburg-Nord: das Fachamt Gesundheit. Hier finden sich unter einem Dach behördliche Fürsorge, Förderung und Aufsicht. Und das nicht nur für unseren Bezirk, sondern seit 2007 für ganz Hamburg. Eine zentrale Anlaufstelle also für alle Fragen rund um die Gesundheit.

80 Mitarbeiter kümmern sich um die Belange der Bürger, die mit ihren Fragen und Problemen zu ihnen kommen können. Ein besonders wichtiger Bereich ist der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst. Dabei geht es nicht nur um schulärztliche und schulzahnärztliche Untersuchungen, die wohl jeder von uns kennt, sondern auch um intensive Mütterberatung. Nicht nur bei großen Problemen wird hier Hilfestellung angeboten, sondern auch bei ganz alltäglichen Fragen, die auftauchen können, wenn sich z.B. eine junge Mutter mit der Aufgabe, ihr Kind richtig zu versorgen, überfordert fühlt. Schon im Krankenhaus kann sie von erfahrenen Hebammen mit Rat und Tat unterstützt werden.

Im Pflegestützpunkt für Kinder und Jugendliche erhalten Eltern von pflegebedürftigen oder von Behinderung bedrohten Kindern Informationen, individuelle Beratung und Hilfestellung, sowohl in medizinischer als auch in sozialer Hinsicht.

Regelmäßig werden Gesundheitskonferenzen veranstaltet, bei denen mit Fachärzten über bestimmte Themen beraten wird. Es werden gemeinsam Projekte entwickelt, um die gesundheitliche Situation von Kindern zu verbessern. Um z.B. schon im Vorwege gemeinsam etwas gegen Übergewicht bei Kindern zu unternehmen oder über die Gefahren des Rauchens in der Schwangerschaft aufzuklären. Denn auch hier gilt: Vorbeugen ist besser als Heilen.

Das Beratungszentrum "sehen / hören / bewegen / sprechen" richtet sich nicht nur an Eltern mit Kinder oder Jugendlichen, sondern auch an Erwachsene, die eine Seh-, Hör-, Sprach- oder Körperbehinderungen haben. Die Dienstleistung erstreckt sich über das Erkennen einer Erkrankung über die Beratung und Einschätzung bis hin zu Anregungen für das alltägliche Leben. Wenn Sie z.B. eine Diagnose von einem Arzt erhalten haben und nun wissen möchten, wie Sie sich mit Ihrer Erkrankung zukünftig verhalten sollen und wo Sie Hilfen für die Bewältigung Ihres Alltags bekommen, dann sind Sie im Gesundheitshaus richtig.

Auch der Amtsarzt hat seinen Sitz in der Eppendorfer Landstraße 59. Er erstellt Gutachten im Auftrag anderer Behörden.

Nicht nur der Körper, sondern auch die Psyche kann krank werden, und auch dafür gibt es Hilfen im Gesundheitshaus. Im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst werden Eltern beraten und unterstützt. Der sozialpsychiatrische Dienst richtet sich an Erwachsene mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen oder deren Angehörige, die hier eine Anlaufstelle für ihre Probleme finden.

Aber es geht eben nicht nur um die Fürsorge und Förderung, sondern auch um die Gesundheitsaufsicht. Regelmäßig werden die Krankenhäuser auf Hygiene überprüft, und auch bei Senioreneinrichtungen muss auf die Einhaltung von Gesundheitsvorschriften geachtet werden, um Erkrankungen vieler Menschen zu verhindern.

Für die Einstufung in bestimmte Pflegestufen ist das Gesundheitshaus nicht zuständig. Eine Beratung dazu gibt es jedoch im Pflegestützpunkt, der sich allerdings im Hauptgebäude des Bezirksamtes in der Kümmellstraße 7 befindet.

Wenn wir Eppendorfer also eine Frage zu unserer Gesundheit haben, dann können wir im Gesundheitshaus mit Hilfe rechnen. Ein beruhigender Gedanke!

Syelle Fürstenau

Eppendorf am Morgen

Wenn ich morgens mit dem Rad durch Eppendorf fahre, werde ich nicht nur vom kühlen Fahrtwind wach, der nach der Hitze im Juli eine wahre Wohltat ist. Nein, es sind auch andere Dinge, die meine Sinne wecken. Meine Nase wird gekitzelt von herrlichen Düften. Das kleine portugiesische Café am Eppendorfer Weg lädt mich mit weit geöffneten Fenstern zu einem aromatischen Galao ein. Beim Café Lindner verströmt der frische Filterkaffee sein herrliches Aroma, aus dem "Starbucks" am Marie-Jonas-Platz kommen Menschen mit ihrem Latte Macciato to go und machen auch mir Lust auf eine ordentliche Portion Koffein. Dazu vielleicht ein Franzbrötchen? In jeder der vielen Bäckereien in Eppendorf bekomme ich das köstliche Zimtgebäck. Mein Gaumen frohlockt.

Der Regen der letzten Tage hat den Staub aus der Luft gespült und nun glänzen die Blätter an Bäumen und Büschen wieder in wunderschönen Grüntönen. In dem kleinen Park an der Eppendorfer Landstraße im Anschluss an den Marie-Jonas-Platz blühen kleine rosafarbene Rosen, auf den vielen Balkonen vor den Häusern an unseren Eppendorfer Straßen sehe ich üppige Geranien und Begonien, und eine wahre Farbexplosion erlebe ich am Blumenstand neben der Post und bei "Blume 2000". Ich kann nicht widerstehen und nehme mir einen bunten Strauß fürs Büro mit.

Auf einem Spielplatz buddeln schon einige Knirpse im Sand, ihr vergnügtes Lachen macht mir sofort gute Laune. Eine junge Mutter schiebt ihre kleine Tochter in der Kinderkarre dorthin, das Mädchen brabbelt fröhlich vor sich hin und schenkt mir im Vorbeifahren ein Lächeln. Freut es sich auch über unser buntes Leben in Eppendorf am Morgen?

Syelle Fürstenau

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Hauptkirche
St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0

Sonntag, 05.09., 10:00 Uhr, Kantatengottesdienst, Hauptpastor und Propst Johann Hinrich Claussen – **Sonntag, 12.09.**, 10:00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Wein, Pastor Christof Jaeger – **Sonntag, 12.09.**, 11:30 Uhr, Familienkirche, Pastorin Dr. Birgit Vocka und Team – **Sonntag, 19.09.**, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pastorin Dr. Birgit Vokka (Predigt), Pastor Michael Watzlawik – **Sonntag, 26.09.**, 10:00 Uhr, Kantatengottesdienst, Pastor Michael Watzlawik

Weitere Veranstaltungen:
Mittwoch, 08.09., 20:00 Uhr, Neues Buch über Sternstunden des Kirchenbaus, Buchvorstellung mit Hauptpastor Johann Hinrich Claussen – **Freitag, 10.09.**, 19:30 Uhr, Vorlesen am Abend, Konstantin Paustowski: »Morgengrauen im Regen« – **Samstag, 11.09.**, 19:00 Uhr, Sommerkonzert mit Vocallegro – **Sonntag, 12.09.**, 18:00 Uhr, 5. Harvestehuder Orgelkonzert 2010 »Klavier & Orgel« – **Dienstag, 28.09.**, 20:00 Uhr, Kirchen in der Vertrauenskrise, Ein ökumenisches Expertengespräch und Diskussion

Neuapostolische Kirche
Hamburg-Eppendorf
Abendrothsweg 18

Gottesdienste: sonntags 9:30 Uhr (zeitgleich Kindergottesdienst) und mittwochs 19:30 Uhr; **Chorproben:** montags 20:00 Uhr; **Seniorenkreis:** erster Montag im Monat um 15:30 Uhr; **Treffen der Jugendgruppen und Gesprächskreis:** nach Absprache.

St. Anschar zu Hamburg
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04

Sonntag, 5. September – 14. Sonntag nach Trinitatis – 10:00 Uhr Messe mit Pastor Kreutz – **Sonntag, 12. September** – 15. Sonntag nach Trinitatis – 10:00 Uhr Messe mit Pastor Kreutz – **Sonntag, 19. September** – 16. Sonntag nach Trinitatis – 10:00 Uhr Messe mit Pastor Rüß – **Dienstag, 21. September** – Predigtgottesdienst – (vorwiegend für die Bewohner der Pflegeheime) – **Sonntag, 26. September** – Michaelis – 10:00 Uhr Messe mit Pastor Kreutz – **Sonntag, 3. Oktober** – Erntedank – 10:00 Uhr Messe mit Pastor Kreutz

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 48 78 39

5.9., 10 Uhr, 14. S. n. Trinitatis, Pastorin Müsse – **12.9., 10 Uhr**, 16. S. n. Trinitatis, Pastor Kempkes – **19.9., 10 Uhr**, 16. S. n. Trinitatis, Sabine Burke und Pastor Thomas – **26.9., 10 Uhr**, 17. S. n. Trinitatis, Pastor Thomas

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10

Werktags 8 Uhr Mette (Morgenandacht); **Mittwoch, 1. September,** 19 Uhr, Evangelische Messe, P. Knauer – 14. Sonntag nach Trinitatis, **5. September**, 10 Uhr, Familiengottesdienst, P. Knauer – Mittwoch, **8. September**, 19 Uhr, Taizé-Andacht bei Kerzenschein, P. Hoerschelmann – 15. Sonntag nach Trinitatis, **12. September,** 10 Uhr, Evangelische Messe mit Feier der Goldenen Konfirmation, P. Hoerschelmann – Mittwoch, **15. September,** 19 Uhr, Evangelische Messe, P. Knauer – 16. Sonntag nach Trinitatis, **19. September**, 10 Uhr, Evangelische Messe, P. Knauer – Mittwoch, **22. September**, 19 Uhr, Evangelische Messe, P. Hoerschelmann – 17. Sonntag nach Trinitatis, **26. September**, 10 Uhr, Evangelische Messe, P. Hoerschelmann, 17 Uhr, Adoramusfeier, P. Hoerschelmann – Mittwoch, **29. September**, 19 Uhr, Evangelische Messe, P. Knauer

KONZERTE
Sonnabend, **4. September**, 18.00 Uhr Hamburger Gitarrenduo – Sonnabend, **11. September**, 18.00 Uhr, Bläsertrio «Nota Bene» – Sonnabend, **18. September**, 20.00 Uhr, Sonderkonzert zur Nacht der Kirchen – Sonnabend, **25. September**, 18.00 Uhr, Cello Duo

Musik im Gottesdienst
Sonntag, **12. September**, 10.00 Uhr, Festliche Musik für Trompete und Orgel – Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr, Chormusik von Johann Sebastian Bach

Ertel
Beerdigungs-Institut
20095 Hamburg
Alstertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0
Filialen: Nienstedten ☎ (040) 82 04 43
Blankenese ☎ (040) 86 99 77
22111 Hamburg (Horn), Horner Weg 222, ☎ (040) 651 80 68
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, ☎ (03 82 03) 6 23 06
www.ertel-hamburg.de

Evangelische Familienbildung Eppendorf

Drachen bauen Für Väter / Großväter mit Ihren Kindern / Enkeln ab 5. Samstag, 04. September und Sonntag, 05. September jeweils 14.00 - 17.00 Uhr

Weitblick über Hamburgs Dächer Duckdalben/Hafen-Tour, Alle Führungen finden von 14.00 - 16.00 Uhr, die Weitblick-Spezial-Tour von 13.45 - 17.30 Uhr statt. Freitag, 10. September 13.45 - 17.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen Die Welt im Spiel entdecken. Diese Gruppen bieten Raum zum Spielen, Lernen und Entdecken. Gespräche für Mütter, Väter, alle Erziehenden. In allen Gruppen sind Kinder mit Behinderung herzlich willkommen. Spielgruppe 2,5 - 3 Jährige, 19 Veranstaltungen am Montag 9.25-10.55 Uhr, 30.08. - 31.01.2011, außer 11. Oktober, 20. + 27. Dezember, 03. Januar 2011

Gemeinsam Musizieren - von Anfang an Der Musikgarten begleitet Sie und Ihr Kind von der Geburt bis ins fünfte Lebensjahr hinein. Singen, Tanzen und Musizieren soll dazu anregen, Musik wie selbstverständlich in das Familienleben zu integrieren. Musikgarten Baby 12 - 18 Monate, 16 Veranstaltungen am Montag 10.30-11.15 Uhr, 27.09. - 17.01.2011 außer 27. Dezember

KEGELHOF KOMMUNIKATIONS KÜCHE

Kegelhofstraße 49, 39 87 33 77

Mi 1.9. 19.00 Xing International Lounge Hamburg – Thema: China –Chinawochen in Hamburg – Teilnahme 10 Euro – **Do 2.9. 18.00** Beginn der Heilkräuter-Jahresgruppe mit Heilpraktikerin Marita Zadra – 40 Euro montl. (2-wöchentliche Treffen) – **Fr 3.9. 18.00** Vernissage Eva Urbank – **Fr 3.9. 20.00** Info-Abend "Eppendorf NOW" – eine Stadtteil-Kulturinitiative stellt sich vor – **Sa 4.9. 20.00** Casablanca Cocktail-Nacht – Filmszenen-Kostüme und passende Cocktails – **Mo 6.9. 18-21.00** Business Incubator Abendkurs Teil 2 – **Di 7.9. 11-14.00** Business Incubator Morgenkurs Teil 7 – **17.30-20.30** Start neue Gruppe Coaching School – Teil 1 – Mi **8.9. 19.00** Vortrag von Rechtsanwalt Dr. Peter McKenzie – Patientenverfügung u. neueste Gesetzesänderungen – 10 Euro – **Do 9.9. 19.30** Frische Farben für Kleider und Räume - Die Wirkung unserer Kleidungs- und Wohnfarben auf unser Wohlbefinden, 15 Euro – **Fr 10.9. 19.30** Vortrag mit Reimar Lüngen zum Thema Berufung – **Sa 11.9. 10-16.00** Zeichenkurs mit Sven Brauer – für Menschen, die intensiv zeichnen und aquarellieren lernen möchten – 100 Euro – **So 12.9. 18.00** L.E.A. – der Lieblingsessen-Abend – die Roulade und ihr wildes Innenleben – **Mo 13.9. 18-21.00** Business Incubator Abendkurs Teil 3 – **Di 14.9. 11-14.00** Business Incubator Morgenkurs Teil 8 – **Di 14.9. 18-20.00** Ziele erreichen – Coaching Gruppe Teil 2 – **Mi 15.9.** Chinesisches Mondfest – Märchenerzählungen – **Fr 17.9. 19.00** Meditationsabend mit Heilpraktikerin und Meditationslehrerin, 10 Euro – **Sa 18.9.** Sommerfest der Kulturinitiative Eppendorf NOW – **So 19.9. 11-15.00** Coaching-School – **Mo 20.9. 18-21.00** Business incubator Abendkurs Teil 4 – **Di 21.9. 11-14.00** Business Incubator Morgenkurs Teil 9 – **Di 21.9. 17.30-20.30** Coaching School Teil 2 – **Mi 22.9. 20.00** Meditationsabend Yoga des Herzens, 10 – **Do 23.9. 19.30** Vortrag mit Reimar Lüngen zum Thema Berufung – **Fr 24.9. 20.00** Lesung mit Cenk Bekdemir – Sa **25.9. 17-21.00** Workshop mit Philipp Maichrzack – Einführung in die Traumdeutung – 50 Euro – **So 26.9. 10.30-15.00** Filzkurs mit Annerose Bücklers – 40 Euro – **So 26.9. 18.00** L.E.A. – der Lieblingsessen-Abend – Labern bei Labskaus – 29 Euro + Getränke – **Mo 27.9. 18.-21.00** Business Incubator Abendkurs – Teil 5 – **Di 28.9. 11-14.00** Business Incubator Morgenkurs – Teil 10 – **Di 28.9. 18-20.00** Ziele erreichen – coaching-Gruppe Teil 3

Weitere Informationen finden Sie unter www.kegelhof-kommunikationskueche.de

SPANISCH PORTUGIESISCH
CRISOL SPRACHSCHULE
Einzelunterricht, Minigruppen
Sprachreisen, Kinderkurse
Deutsch als Fremdsprache
Tel: 040 / 46 77 78 77
U1-Klosterstern · www.crisol.de

Möbel nach Maß: gerade, schräg, üb. Eck
Schränke, Regale, für's beste Alter
Möbelbemalung zum Verlieben
Ludolfstr. 39
Bilderrahmung über 2500 Muster
81 99 65 35
bettinanohe.de
Heizkörperverkleidung, alle Farben u. vergolden

...rahmt alles individuell ein!
KRÜGER'S
Bilderrahmen Werkstatt
Lokstedter Steindamm 35
22529 Hamburg
Tel.+Fax: 553 11 95
SONDER-ANGEBOTE unter:
www.kruegers-bilderrahmen.de

Kulturhaus Eppendorf
Martinistraße 40
20251 Hamburg, Tel. 48 15 48

Samstag, 4. September, 19 Uhr, Party, "Foggy Underage-Party eleven to sixteen" Djs legen die neuesten Charts auf. – **Sonntag, 5. September**, 15 Uhr, Rundgang, "Jüdische Spuren in Eppendorf". Treff: U-Bahnhof Kellinghusenstraße/Ausgang Goernestraße. – **Mittwoch, 8. September**, 17 Uhr, Rundgang, "Ein Garten" Historischer Spaziergang zum Garten der Familie de l'Aigle. Treff: Kulturhaus Eppendorf, Martinistraße 40. – **Freitag, 10. September**, 19.30 Uhr, Film, "Weijiao/Encirclement" (Umzingelung), Blick in das Innenleben eines chinesischen Konsulats. Ort: Kulturhaus Eppendorf. – **Samstag, 11. September**, 19 Uhr, Sonstiges, Reisen und Speisen: Expedition Sibirien – Menschen und Abenteuer am Baikal-See. – **Mittwoch, 15. September**, 18.30 Uhr, Besichtigung, 15 Jahre "Subbühne". Szenische Lesung aus dem "Untergang" von Hans Erich Nossack. – **Freitag, 17. September**, 20 Uhr, Literatur, Die Lesebühne LÄNGS präsentiert: Dreiviertelrum! – **Samstag, 18. September**, 20 Uhr, Sonstiges, Mode-Kunst-Performance. Treff: Atelier A.R.T.-Kleid!, Frickestraße 55. – **Sonntag, 19. September**, 15 Uhr, Rundgang, "Wohnstifte in Eppendorf – zur Geschichte der Wohltätigkeit". Treff: Kulturhaus Eppendorf, Martinistraße 40. – **Freitag, 24. September**, 20 Uhr, Theater, Improvisationstheater "Dünnes Eis" - 5 Jahre! Jubiläumsveranstaltung. – **Samstag, 25. September**, 19 Uhr, Literatur, Lesenacht für Kinder von 9-12 Jahre mit "Die Rückkehr der Kurzhosengang". Veranstalter: Bücherhalle Winterhude und Kulturhaus Eppendorf. Ort: Bücherhalle Winterhude im Forum Winterhude. – **Sonntag, 26. September**, 12 Uhr, Ausstellungseröffnung, "Meeresleuchten" - Malerei und Zeichnungen von Irmela Petersen, Besichtigung: Mo/Mi/Fr 12.30-15.00 Uhr, Do 18.30-20.00 Uhr (u.n.V.) bis zum 28.10.2010 – **Sonntag, 26. September**, 14 Uhr, Rundgang, "Auf den Spuren von Wolfgang Borchert" - ein literarischer Spaziergang. Treff: Tarpenbekstraße 82 (Geburtshaus).

2-3 Zim EG-Whg. mit Terr./Balk. im Raum Eppendorf / Lokstedt zum 15.09.10 für KM 800,- € gesucht. Evtl. auch für Freiberufl. Tätigkeit geeignet. Bin Heilpraktikerin und Physiotherapeutin Tel. 0171 /4708841

Flohmarkt
Hegestrasse 35
Am 18. September 2010 findet wieder unser beliebter Flohmarkt auf dem Schulhof, zum letzten Male, statt.
Zeit : 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

außer gewerblichen Händlern können alle mitmachen.

Anmeldung: Tel.Nr. 42897212 bis zum 16.9.2010 in der Zeit von 8.00-16.00 Uhr
Für Fahrzeuge haben wir keine Stellplätze.

Der kleine Hunger kann gestillt werden.

Die Stellplatzgebühr von 10 Euro bis 3 Meter ist zu Gunsten der Schule.

Begegnungsstätte
Leben im Alter
Martinistraße 33 · Tel. 48 78 39

Computerkurse
Für die Computerkurse ab August können wir Ihnen noch folgende Plätze anbieten. Donnerstags 14-15.30 Uhr und freitags, 11-12.30 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich gern telefonisch oder persönlich. Telefon 487839, Begegnungsstätte Martinistraße 33, 20251 Hamburg. Monatliche Kosten 40,-. Computer und Drucker stehen für Sie bereit!

Nachlese aus der Regionalarbeit im Bezirk

Der Regionalausschuss für Eppendorf und Winterhude tagte am 5. Juli mit kurzem Programm: Zum Thema Neugestaltung des Brükkenbereiches Heilwigstrasse ist die Geländer- und Abhangssituation offenbar gefahrenträchtiger geworden. Hier soll noch eine Überprüfung stattfinden. Immerhin eine positive Aussicht.

Ebenso positiv erschien auch die Mitteilung unseres Herrn Bezirksamtleiters, dem Bezirk werden 700.000,- Euro für Ordnungskräfte zur Verfügung gestellt. Aber der Pferdefuß folgte sogleich. Die Ordnungshüter sind ausschließlich zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs zuständig, also – auch – zum "Knöllchen"- Verteilen. Fußgänger gefährdende Radfahrer dürfen von den Ordnungshütern nicht zur Ordnung gerufen werden. Da staunt der Eppendorfer!

P.N.

Ein neuer Pastor in St. Markus – Hoheluft

Am 11. Juli wurde der Nachfolger von Pastor Nein, Pastor Otto-Michael Dülge, in einem festlichen Gottesdienst in der Kirche St. Mrkus durch Propst Dr. Claussen in sein neues Amt eingeführt.

Pastor Dülge ist kein Neuling, sondern ein erfahrener Kirchenmann, der nun mit erkennbarer Begeisterung seine neue Kirchenarbeit aufnehmen wird.

Zahlreiche Gemeindemitglieder und Gäste waren zur kirchlichen Feierstunde gekommen. In seiner Predigt zu "Römer 6, 3.6" (Brief des Paulus an die Römer) erläuterte er uns, dass wir auf den Kreuzestod Christi getauft sind. Denn durch ihn werden auch wir Getaufte den Weg in die Erlösung durch den Tod und den wahren Aufstieg gehen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei einem Empfang im Gmeindehaus noch Gelegenheit zu anregenden Gesprächen. Der Eppendorfer Bürgerverein wird sicher Gelegenheit haben, Herrn Pastor Dülge näher kennenzulernen.

P.N.

Liebe Autofahrer!

Die Ferien sind zu Ende, und am 24. August hat auch für die Erstklässler hier in Eppendorf der Ernst des Lebens begonnen. Mit prall gefüllten Schultüten, großen farbenfrohen Ranzen und meist in Begleitung der ganzen Familie ging es zum ersten Mal zur Schule. Diesen Weg müssen die Kleinen nun morgens und mittags allein bewältigen. Achten Sie, liebe Erwachsene, bitte ganz besonders auf diese neuen Verkehrsteilnehmer. Nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal und freuen sich einen Moment lang an den fröhlichen Kindern – damit sie es auch bleiben! Vielen Dank!

Syelle Fürstenau

Der Logensaal hat ein neues Projekt

Nina Kaetzler startet "Mach doch mal Theater" – Theater spielen im Alter. Wir suchen Menschen ab 60, die Lust und Freude am Theaterspielen haben. Das erste Treffen wird am 06.09.2010 im Logensaal der Kammerspiele um 10.30 Uhr stattfinden. Interessierte sollen sich bei Nina Kaetzler melden. 040 4103438 oder email. ninakolberg@kaetzler.de

Gunderloch 2009 Grauburgunder trocken Rheinhessen

0,75 statt **6.95 €**

mit diesem Coupon 6.00 €

WEINHAUS GRÖHL
WEINHANDEL & WEINIMPORT
Eppendorfer Baum 7 · 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 47 17 · Fax 040/46 24 71
info@weinhaus-groehl.de · www.weinhaus-groehl.de